

Gerd Hurre,  
Franz-Josef Jelich, Jürgen Seitz (Hg.)

## ARBEIT UND TECHNIK IM SOZIALEN PROZESS

*Dokumentation einer Tagung*  
– 19. bis 21. November 1990 –

veranstaltet  
vom DGB-Bildungszentrum Hattingen,  
dem Forschungsinstitut für Arbeiterbildung e.V.  
und der Hans-Böckler-Stiftung



# INHALT

Vorwort	7
ZUR GESCHICHTE DER INDUSTRIELLEN ARBEIT UND TECHNIK	
<i>Joachim Radkau</i> Technik: Materialisierte Naturgesetzmäßigkeiten oder sozialer Prozeß?	9
<i>Carola Sachse</i> Unternehmensgeschichte als Geschlechtergeschichte. Ein Zugang zur Erforschung von Geschlechterverhältnissen im Wandel der industriellen Arbeit	22
<i>Helga Grebing</i> Industriearbeit und Industriearbeiter im 19. und 20. Jahrhundert	36
<i>Bernd Faulenbach</i> Perspektiven der Arbeiterbewegung angesichts des Strukturwandels der Arbeit – Thesen und Anmerkungen zum gegenwärtigen Diskussionsstand	43
GEWERKSCHAFTEN UND RATIONALISIERUNG	
<i>Thomas von Freyberg</i> Gewerkschaften und Rationalisierung. Die Stellung der Gewerkschaften zum Taylorismus	53
<i>Dorothea Schmidt</i> Taylorismus und Geschlechterverhältnis – Was der »Dritte Mann« mit dem »Tod des Gelernten« zu tun hat	68
<i>Matthias Otto</i> Aspekte der Rationalisierung am Beispiel der Druckindustrie bis 1930 – Zunahme und Beschleunigung des Informationstransportes im 19. Jahrhundert	80
<i>Bernd Faulenbach</i> Rationalisierungserfahrungen in der Stahlindustrie – Zu den Ergebnissen eines Projektes der kommunikativen Geschichtsarbeit	87

## Inhalt

### ARBEIT UND TECHNIK IN DER BILDUNGSARBEIT – WORKSHOPS

- Franz-Josef Jelich*  
Der Betrieb als Ort technik- und sozialgeschichtlichen Lernens 91
- Jochen Putsch*  
Die Gesenkschmiede Hendrichs – Solinger Außenstelle des Rheinischen Industriemuseums – als Medium technik- und sozialhistorischer Bildung 94
- Karin Derichs-Kunstmann*  
Industriearbeiterinnen und Arbeiterfrauen:  
Geschichte des Geschlechterverhältnisses als Zugang zum Problem  
der Reorganisation der Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern  
und zur Technik- und Arbeitsgestaltung 97
- Gerd Hurrle*  
Technikgeschichte und Geschichte der Algorithmierung lebendiger Arbeit in der  
gewerkschaftlichen Bildungsarbeit: Schlüssel zu einem Verständnis von  
Automation, das eine emanzipative Automationspolitik ermöglichen könnte? 99

### STRUKTURWANDEL VON ARBEIT UND GEWERKSCHAFTLICHE POLITIK

- Die Geschichte technisch-sozialer Prozesse –  
Wandel der Wahrnehmung und Bewertung der Arbeit  
sowie arbeitspolitischer Ziele, Aktionsformen und Organisationsinteressen  
*Ein Podium mit Doris Janshen, Josef Mooser, Saul Revel, Helmut Schauer,  
Norbert Trautwein und Franz-Josef Jelich* 117
- AutorInnenverzeichnis 155
- Hinweis 157